

12  
9 412000 113613 1  
5/6 2023  
€ 5,-

# wien|live

DAS STADTMAGAZIN

**IM WESTLICHT**  
LAUREN HUTTON,  
GEBLITZT VON  
RON GALELLA 1979

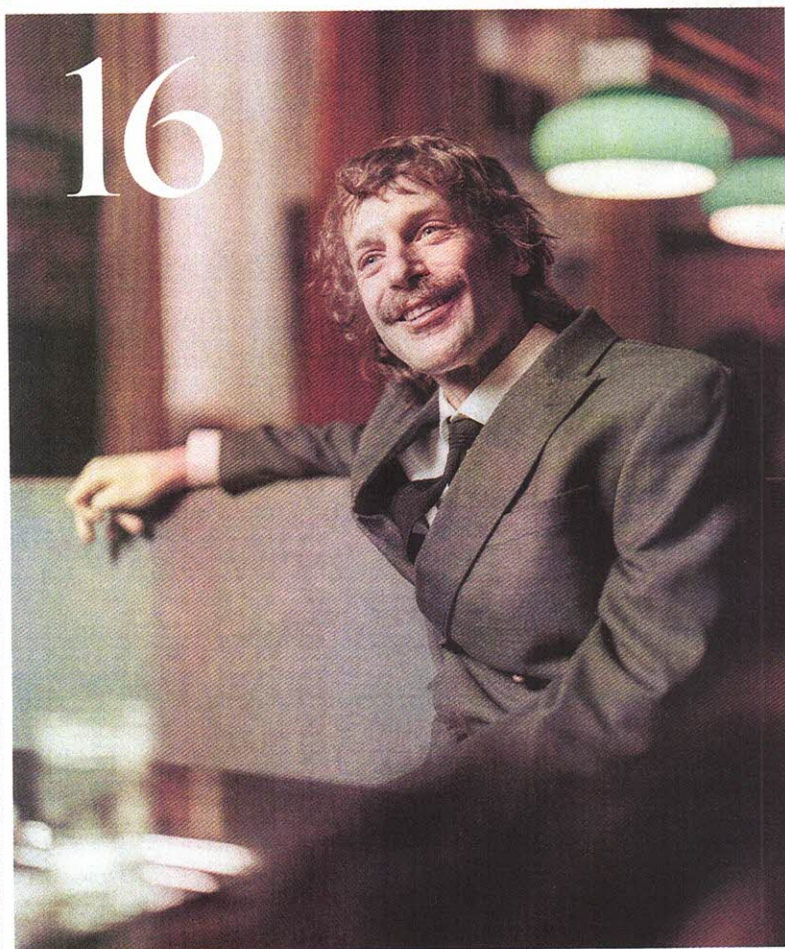
# PAPARAZZI!

+++ VOODOO JÜRGENS +++ LISZ HIRN +++ STEFAN  
HERHEIM +++ GIOVANNI ANTONINI +++ MARKUS KUPFERBLUM  
+++ BARBARA STREICHER +++ ANNA SAURER +++





88



16

STEFAN DIESNER, KATHARINA ZETTER-KARNER, ELISABETH LECHNER, STEFAN JOHAM

**72 | ERICH STEINREIBER**

*Der CEO des Facility Services Anbieter ISS in Österreich im Interview*

**84 | DIE WÜRZE DES LEBENS**

*Lukas M. Walchhofer über sein Gewürzunternehmen STAY SPICED!*

**88 | DIE SÜSSE DES LEBENS**

*Anna Saurer ist Europameisterin der Konditorkunst und arbeitet im Café Central.*

**92 | PANNATURA**

*Das Bio-Landgut Esterhazy am Seehof Donnerskirchen bietet Führungen an.*

**96 | TRUDE & TÖCHTER**

*Die zwei neuen spannenden Lokale im neu eröffneten Wien Museum*

**100 | MELANGE & TANZ**

*Die vielen Höhepunkte des Kaffeesiederballs im Februar*

**102 | EINE STADT. EIN BUCH.**

*Die Highlights des großen Buchevents*

**72 | WIEN SCHRÄG**

*Walter Posch zu EU und Meloni*

07





wienlive

**BUSINESS  
TALK**

72

Der internationale Facility Services Anbieter **ISS** bietet längst Dienstleistungen in allen Bereichen an und beschäftigt in Österreich 7.000 Mitarbeitende – **ERICH STEINREIBER** ist CEO des heimischen Marktführers.

# WELTMEISTER IN SERVICEQUALITÄT



**E**rich Steinreiber, 62, ist seit 40 Jahren für ISS, den weltweit erfolgreichen Marktführer für Facility Services tätig, seit 2012 trägt er als CEO die Gesamtverantwortung für den Branchengrößten in Österreich, ist Chef von 7.000 Mitarbeitenden, die mehr als 3.600 Immobilien betreuen. Steinreiber machte die ISS mit mehr als 300 Mio. Euro Jahresumsatz im Jahr 2022 zu einem der modernsten Dienstleistungsunternehmen und zur Nr. 1 in unserem Land.

*wienlive: Herr Steinreiber, wie hat Ihre berufliche Laufbahn begonnen?*

**ERICH STEINREIBER:** Ich komme aus Krumbach, einem kleinen Ort in Niederösterreich, und habe eine spannende berufliche Lebensgeschichte. Der damalige Geschäftsführer der ISS, Gerhard Marischka, dessen Vater das Unternehmen gegründet hatte, hat mich im Jahre 1983 am Sportplatz angesprochen, ob ich nicht Interesse hätte, beruflich nach Wien zu kommen. Ich wollte neben dem Studium arbeiten und habe diese Chance genützt.

Mein erstes Gebäude, das ich als Objektleiter betreut habe, war die international wichtige UNO-City, und so ist es Schritt für Schritt nach oben gegangen. 1986 wurde ich Abteilungsleiter für die Region Ost, 1999 Regionalleiter für Wien, NÖ und das Burgenland und von 2004 bis 2012 dann COO. Seit 2012 habe ich die Gesamtverantwortung als CEO für das Unternehmen in Österreich.

*Wie hat sich die Firma in Österreich entwickelt?*

Der Konzern ISS hatte im Wesentlichen zwei strategische Phasen: 1998 bis Mitte der 2000er-Jahre war die Zeit des dynamischen Wachstums, viele Unternehmen wurden global aufgekauft, die Expansion versprach mehr Gewinn als bei einem organischen Wachstum.

In Österreich haben wir damals ca. 13 Reinigungsfirmen gekauft, mit dem klaren Fokus, in jedem Bundesland Nr. 1 als Facility-Anbieter zu sein. Dazu kamen Dienstleistungen, die für unsere Kunden von Interesse waren: Landschafts- und Gartengestaltung, Winterdienst, Arbeitskräfteüberlassung. Ab 2008 haben wir uns dann voll auf unser Kerngeschäft konzentriert: Facility Services, also das klassische Reinigungsunternehmen für Büro- und Industriegebäude, Produktionsstandorte, Flughäfen und Gesundheitseinrichtungen sowie in weiterer Folge Gebäudetechnik und



Thomas Prantner (l.) ist GF des Beratungsunternehmens C<sup>3</sup> - Communications-Connecting-Consulting und interviewt Persönlichkeiten aus der Wirtschaft.

um den Food-Bereich (Mitarbeiterverpflegung) erweitert.

**ISS ist weltweit erfolgreicher Marktführer für Facility Services. Können Sie uns einen kurzen Überblick über die Struktur des Konzerns, Ihre Standorte und die verschiedenen Geschäftsfelder geben?**

Die internationale Konzernzentrale ist in Kopenhagen in Dänemark, wir sind börsennotiert. Es gibt weltweit 32 Landesorganisationen mit ca. 360.000 Mitarbeitenden. Die österreichische Muttergesellschaft ist die ISS Austria Holding GmbH, zu ihr gehören 3 Tochtergesellschaften, die ISS Facility Services GmbH, die ISS Food Services GmbH und die ISS Ground Services GmbH. Insgesamt sind wir mit 13 Standorten in ganz Österreich vertreten – mit Ausnahme von Vorarlberg –, damit wir kunden nahe, flexibel und schnell agieren können.

**Aus welchen Bereichen kommen Ihre Kunden in Ihren Kernsegmenten Reinigung, Gebäudetechnik und Mitarbeiterverpflegung?**

Wir setzen auf Wachstumssegmente, in die wir auch Ressourcen investieren. Unsere wichtigsten Kunden kommen aus der Auto- und Stahlindustrie, aus dem Gesundheitswesen mit zahlreichen Spitälern oder Pflegeeinrichtungen, aber es sind auch Pharmakonzerne, Immobilienbetreiber oder viele öffentliche Institutionen wie z. B. das Parlament. Auch am Flughafen Wien sind wir mit Gebäudereinigung und Bodenabfertigung für sämtliche Fluglinien präsent.

**Seit 2017 sind Sie mit der Marke „taste'njoy“ auch ins Cateringgeschäft eingestiegen. Was bieten Sie hier für welches Kundensegment an?**

ISS ist global das fünftgrößte Catering-Unternehmen. Diese Konzernenerfahrung haben wir genutzt und sind vor sechs Jahren mit der Marke „taste'njoy“ in dieses neue Geschäftsfeld eingestiegen. Wir machen kein klassisches Event-Catering,



## „Wir haben insgesamt 13 Standorte in 8 Bundesländern, damit wir kundennahe, flexibel und schnell agieren können.“

Erich Steinreiber

sondern es sind „Food Services“, wir kochen frisch in Betriebsküchen, vor allem bei großen Industriefirmen.

*Sie haben in einem Interview gesagt, während der Covid-19-Pandemie gab es für ISS Österreich „keinen Lockdown“.*

2020 und 2021 waren die spannendsten und herausforderndsten Jahre meines Berufslebens. Das Land stand still, die allermeisten Unternehmen wie Büroimmobilien waren geschlossen, der Flughafenbetrieb eingestellt. Daher mussten wir auf Kurzarbeit umstellen. Die Hygiene-Anforderungen im Gesundheitswesen sind massiv nach oben gegangen.

Der organisatorische Aufwand war immens. Unsere Mitarbeitenden sind Systemerhalter, weil Hygiene, Sauberkeit und Sicherheit am Arbeitsplatz einen ganz besonders hohen Stellenwert haben, nicht nur in Krisenzeiten.

*Welche Rolle spielt die Digitalisierung?*

Digitalisierung ist ein ganz entscheidender Erfolgsfaktor in unserem Unternehmen und soll die Mitarbeitenden unterstützen, ihre Jobs einfacher und noch effizienter zu machen. Natürlich bedingt das, sich neue Qualifikationen aneignen zu müssen, um die neuen Technologien auch anwenden zu können. Dadurch entstehen neue Berufsbilder

*Erich Steinreiber lebt in Wien und hat 2 Söhne Bernd und Patrick (Bild links außen), zu seinen Hobbys gehören Fußball, Laufen und Lesen. Er fördert vor allem Sportvereine und die sportliche Jugend (bei der Gala-nacht des Sports übernimmt ISS seit vielen Jahren den Jugendnachwuchspreis).*

und neue Jobs. Digitalisierung ist eine Chance und keine Gefahr.

*Diversität und Nachhaltigkeit sind für die Zukunft von entscheidender Bedeutung. Wie wird das bei ISS Österreich konkret umgesetzt?*

Diversität und Inklusion sind bei uns Kernwerte und werden aktiv gelebt und gefördert. Mit 5.000 weiblichen von 7.000 Mitarbeitenden – aus insgesamt 92 Nationen – ist Gleichberechtigung tief in unserer Unternehmenskultur verankert, genauso wie Integration, Toleranz, Respekt und offene Kommunikation.

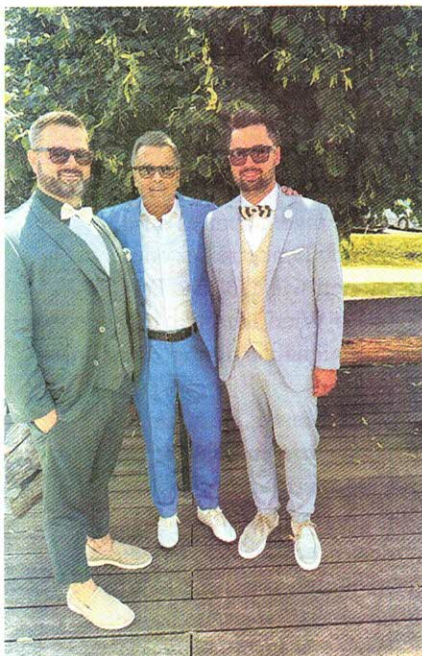
Auch Nachhaltigkeit ist sehr wichtig, gerade für ein Facility Services Unternehmen. Der Einsatz von Ökoprodukten und recyclebaren Stoffen ist für uns selbstverständlich. Das erwarten auch unsere Kunden von uns und diese Erwartungen können wir erfüllen. Ein Ziel ist es, im Bereich der Reinigung von den Nacht- und Tagesrandzeiten in die familienfreundlichen Tageszeiten zu kommen, was beispielsweise die Energiekosten unserer Kunden reduzieren und die Attraktivität unserer Arbeitsplätze auch weiter anheben würde.

*Arbeitsqualität und ein gutes Arbeitsklima für die Mitarbeitenden, Anerkennung und Respekt sind Ihnen als CEO ein großes Anliegen. Trägt da auch das neue Headquarter in Wien im 2. Bezirk in der Lassallestraße dazu bei?*

Ja, absolut. Wir sind seit Jänner 2023 hier in der neuen Unternehmenszentrale am Praterstern, genannt „THEPLACE“, die auch verkehrstechnisch bestens mit Öffis erreichbar ist. Unsere Mitarbeitenden erhalten ein Klimaticket, um diese Nachhaltigkeits-Philosophie auch konkret zu leben. Das angenehme Raumklima, die stimmige, wohnliche Architektur, Grünbepflanzungen, Team-Areas und Kommunikations- und Pausenzonen hier im Headquarter leisten einen wichtigen Beitrag, dass sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen, motiviert sind und dadurch auch sicher bessere Leistungen bringen.

*Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?*

Man muss an sich selbst und seine Stärken glauben. Man muss den Mut haben, auch ohne Garantie, dass es funktioniert. \_\_\_\_\_



*Links: mit seinem langjährigen Freund André Nauer (CEO ISS Schweiz)*

### FACTS AND FIGURES ZUM UNTERNEHMEN ISS

**GEGRÜNDET:** 1901 in Dänemark, seit 1956 in Österreich als Facility Services tätig. **MITARBEITER:** Weltweit: 360.000, Österreich: 7.000 Mitarbeitende. **KUNDEN/STANDORTE:** 40.000 Kunden in 32 Ländern weltweit, 13 Standorte in Österreich **UMSATZ:** 308 Mio. Euro in Österreich (2022). Mehr als 3.600 Immobilien werden von ISS täglich in Österreich betreut.